

	<p>Object: Zwei stehende Skelette mit Stundenglas und Sense neben einem Spitzbogen</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventory number: Z 4364</p>
--	--

## Description

Entwurf für ein Deckengemälde im Kunsthaus zu Kassel, vgl. Z 3643. Die Zeichnung ist eingeklebt im Klebeband H 27 Bd. 44 auf Blatt 41r. Zusammengehörig mit Z 4365, 4385 und 4386. Der Nachlass der Handzeichnungen von Harms enthält 78 Entwürfe für Wand- und Deckengemälde im Kunsthaus zu Kassel, in der Orangerie und in den landgräflichen Gemächern. Die Entwürfe entstanden zwischen 1698 und 1707 im Auftrage Landgraf Karls I. zu Hessen-Kassel (1654-1730, reg. ab 1670). Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4364.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 145 mm; Breite: 141 mm

## Events

Drawn	When	1700-1701
	Who	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	Where	

## Keywords

- Allegory
- Arch
- Bone
- Death
- Death as skeleton
- Drawing
- Figurenstudie
- Human
- Personification
- Sanduhr
- Scythe
- Skeleton

## Literature

- Heusinger, Christian von \_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 127